

noch lesen gelernt; und so mußt du dich schon selber bemühen, den Preis zu lesen, so du anders Geschriebenes lesen kannst.“ „Wie sollt' ich nicht lesen können!“ meinte der Wolf; „es wird doch nicht in einer unbekanntten Sprache geschrieben sein? Aber Polnisch und Deutsch und Französisch, das muß ich wohl verstehen; habe ich mich doch in den Ländern lange genug umhergetrieben.“ So ging denn der Wolf hin und fragte die Stute selber und erhielt die nämliche Antwort: „Lest nur! Der Preis steht unten am Hufe meines rechten Hinterfußes geschrieben.“ „Laß doch sehen!“ sagte der Wolf; und die Stute hob ihren rechten Hinterfuß ein wenig empor. Aber ehe der Wolf noch Zeit hatte, die Buchstaben recht anzusehen, versetzte ihm die Stute einen Schlag, daß ihm Hören und Sehen verging. Der Fuchs hatte sich indes davon gemacht und fragte nach einigen Tagen den Wolf: „Wie bist du mit der Stute handelseins geworden? Was stand denn unten an dem Hufe der Stute?“ „Ach!“ sagte der Wolf, „du kannst die Schrift noch an meinem Kopfe lesen; der Huf war mit sechs neuen Nägeln beschlagen.“ „Aber Rotfuchs“, fügte er hinzu, „ich habe schrecklichen Hunger; schaff' mir etwas zu fressen, oder ich fresse dich!“

Der Fuchs antwortete: „Ich weiß einen Mann, der hat geschlachtet, und es ist gesalzenes Fleisch im Keller; das wollen wir holen.“ Sprach der Wolf: „Aber ich will gleich mitgehen, damit du mir hilfst, wenn ich nicht fort kann.“ „Meinethalben“, sagte der Fuchs und zeigte ihm die Schliche und Wege; und so gelangten die beiden in den Keller. Da war Fleisch im Überflusse, und der Wolf machte sich daran und dachte: „Bis ich aufhöre, hat's Zeit genug.“ Der Fuchs liefs es sich auch gut schmecken, blickte aber allenthalben umher und lief oft zu dem Loche, durch das sie gekommen waren, und versuchte, ob sein Leib noch schmal genug wäre durchzuschlüpfen. „Rotfuchs“, sagte der Wolf, „was rennst du so hin und her und springst hinaus und herein?“ „Ich muß doch sehen, ob niemand kommt“, antwortete er listig; „aber höre du, frifs nicht zu viel!“ Da sagte der Wolf: